

Pressemitteilung

Gefälschte Anrufe bei Kunden – Kreissparkasse Soltau und Polizei warnen vor Betrugsversuchen

Soltau. Im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Soltau sind aktuell einige Bürgerinnen und Bürger von Anrufen mit betrügerischer Absicht betroffen. Die Täter rufen ihre potenziellen Opfer an. Dabei wird im Telefondisplay des Angerufenen eine Telefonnummer der Kreissparkasse Soltau angezeigt. „Kunden, die unsere zentrale Rufnummer oder auch die Nummer ihres persönlichen Beraters kennen, könnten annehmen, dass es sich um einen echten Anruf der Sparkasse handelt“, erklärt Stefan Kreipe, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Soltau. „In dem Gespräch versucht der betrügerische Anrufer, sensible Daten wie zum Beispiel Zugangsdaten oder Transaktionsnummern (TAN) für die Erfassung von Aufträgen im Online-Banking zu erfragen.“

Der Anrufer behauptet beispielsweise, dass bestimmte Daten aus Sicherheitsgründen oder zur Aktualisierung abgeglichen werden müssten. Dabei nennt der Anrufer teilweise persönliche Daten, wie die Adresse oder das Geburtsdatum des Kunden. Dann wird nach den Online-Banking Zugangsdaten gefragt. In einigen Fällen werden Kunden dazu aufgefordert, Vorgänge über die Internet-Filiale oder die Sparkassen-App freizugeben.

Wichtig ist, dass sich der Angerufene nicht unter Druck setzen lässt und auf Drohungen, wie z.B. eine Kontosperrung oder eine Gebühr, nicht reagiert. Grundsätzlich gilt: Mitarbeiter der Sparkasse fragen niemals sensible Daten am Telefon ab. Auf keinen Fall sollten persönliche Daten wie Passwörter, TANs oder PINs (persönliche Identifikationsnummer) am Telefon oder per E-Mail preisgegeben werden. Bei einem solchen Anruf empfiehlt es sich, das Telefonat sofort zu beenden und die Polizeiinspektion Heidekreis unter Tel. 05191 9380-0 oder die Kreissparkasse Soltau unter Tel. 05191 86-0 zu informieren.

Technisch ist es den Tätern jederzeit möglich, dem Angerufenen jede denkbare Nummer im Display vorzutauschen¹. „Das hat nichts mit unserer Telefonanlage zu tun“, betont Kreipe. Wichtig ist, bei unangekündigten Anrufen immer besonders aufmerksam zu sein und Vorsicht walten zu lassen.

Die Kreissparkasse Soltau und die Polizei bitten die Menschen um erhöhte Aufmerksamkeit: „Leider sind oft auch ältere Personen Opfer solcher Betrugsversuche. Bitte achten Sie daher auch im familiären Umfeld verstärkt auf Berichte über ungewöhnliche Anrufe.“, so Michael Blank, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes der Polizeiinspektion Heidekreis. „Seien Sie auch alarmiert, wenn Sie ein angeblicher Polizist anruft und Sie zur Herausgabe von Wertgegenständen drängt. Die Polizei würde Sie niemals zur Aushändigung von Wertsachen auffordern.“ Weitere Informationen und Sicherheitshinweise hat die Sparkasse online unter www.ksk-soltau.de/sicherheit bereitgestellt.

¹Hintergrund „Call-ID-Spoofing“:

Eine im Telefondisplay angezeigte Rufnummer ist keine sichere Möglichkeit, den Anrufer eindeutig zu identifizieren. Kriminelle können Telefonverbindungen derartig manipulieren, dass beim Angerufenen eine beliebige Telefonnummer angezeigt wird („Call-ID-Spoofing“) – sowohl durch nicht regulierte Kommunikationsnetze wie dem Internet, als auch im klassischen Telefonnetz. Hierbei liegt kein Fehler beim eigentlichen Inhaber des Telefonanschlusses vor – dieser ist machtlos und kann lediglich sensibilisieren.



v.l.n.r. Stefan Kreipe, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Soltau und Michael Blank, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes der Polizeiinspektion Heidekreis

Soltau, den 02.11.2020

Pressemitteilung
Seite 3

Kontakt

Christoph Nolting
Leiter Vorstandsstab
Tel.: 05191 86-202
Mobil: 0162 7917215
E-Mail: christoph.nolting@ksk-soltau.de